



... immer auf der Höhe.

# Schillingsfürst

1 0 0 0 J a h r e

## MITTEILUNGSBLATT DER STADT SCHILLINGSFÜRST

Amtliches Veröffentlichungsorgan

45. Jahrgang

MITTWOCH, den 24. Juni 2009

Nummer 26

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Wertstofftonne Papier

Die nächste Leerung der grünen Wertstofftonne Papier erfolgt am

**Mittwoch, 24. Juni 2009**

ab 6.00 Uhr morgens. Bei der grünen Wertstofftonne werden Stichproben gemacht. Tonnen, die Müll oder sonstigen Unrat enthalten, werden ungeleert stehen gelassen. Sie werden auch bei der Hausmüllabfuhr nicht entleert. Geleert werden 240-l-Tonnen und 1,1-cbm-Behälter. Gleichzeitig werden die gelben Wertstoffsäcke abgeholt.

#### Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



Der nächste Blutspendedienst des BRK findet **am Donnerstag, 25.06.2009 in der Zeit von 16.30 bis 20.30 Uhr in Schillingsfürst, Volksschule, Mörikestraße 6 und am Donnerstag, 02.07.2009 in der Zeit von 16.30 – 20.30 Uhr in Dombühl, Sporthalle, Kirchbuckweg** statt.

Alle in Bayern angebotenen Spendentermine finden Sie im Internet unter [www.spende-blut.com](http://www.spende-blut.com) oder über unsere kostenfreie Telefon-Hotline 0800/1194911. Sie sind uns herzlich willkommen.

Bitte bringen Sie zu jeder Blutspende unbedingt entweder Blutspendepass, Personalausweis, Reisepass oder Führerschein mit.

#### Bekanntgabe von Stadtratsbeschlüssen

Der Stadtrat Schillingsfürst hat in seiner Sitzung am 04.05.2009 folgende Beschlüsse gefasst:

##### 1. Baumaßnahme Frankenheimer Straße

###### a) Vergabe der Tiefbauarbeiten

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Tiefbauarbeiten an die Firma Dauberschmidt (Dinkelsbühl-Botzenweiler) entsprechend dem Angebot vom 28.04.2009 zum Preis von 449.057,45 €.

Stadtratsbeschluss: 13:0 Stimmen

##### 2. Verkehrsschau

###### a) Fußgängerzone „Am Wall“

Die „Steinerne Steige“ wird mit in die Fußgängerzone aufgenommen.

Stadtratsbeschluss: 13:0 Stimmen

##### 3. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung für das Jahr 2007 der Stadt Schillingsfürst

###### a) Genehmigung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben

Der Stadtrat beschließt die Genehmigung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben.

Stadtratsbeschluss: 14:0 Stimmen

###### b) Feststellungs- und Entlastungsbeschluss gemäß Art. 102, Abs. 3 der GO

Die Jahresrechnung für das Jahr 2007 wird vom Stadtrat gemäß beiliegendem Formblatt festgestellt und die Entlastung gemäß Art. 102, Abs. 3 GO erteilt.

Stadtratsbeschluss: einstimmig

##### 4. Klärschlammausbringung; Auftragsvergabe

Der Stadtrat beschließt die Ausbringung des Klärschlammes zu vergeben an die Fa. Wedel, Gebersdorf-Weihenzell, entsprechend dem Angebot vom 07.01.2009 zum Preis von 40,00 €/Tonne. Das Gesamtvolumen beträgt ca. 21.500,00 €. Dazu kommen ca. 2.000,00 € Baggerkosten für das Aufladen.

Stadtratsbeschluss: 14:0 Stimmen

Wieth, 1. Bürgermeister

#### Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern

#### Für Rentenbezieher: Mehr Geld aus der landwirtschaftlichen Sozialversicherung

Eine erfreuliche Nachricht für Rentenbezieher: Die Renten der Alterssicherung der Landwirte (AdL) und der landwirtschaftlichen Unfallversicherung (LUV) steigen in Westdeutschland zum 1. Juli 2009 um 2,41 Prozent (3,38 in Ostdeutschland).

Der allgemeine Rentenwert in der Alterssicherung der Landwirte erhöht sich damit von derzeit 12,26 Euro auf 12,56 Euro in den alten Bundesländern. Durch die Verringerung der Kranken- und Pflegekassenbeiträge - ebenfalls zum 1. Juli 2009 - ergibt sich für die Rentempfänger noch eine weitere Entlastung. „So stark sind die Renten im Westen seit 1994 nicht mehr gestiegen“, freut sich Günter Hofmann, Vorstandsvorsitzender der Land- und forstwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) Franken und Oberbayern.

Somit erhält ein Landwirt in Bayern nach 40 Beitragsjahren mit Anspruch auf eine abschlagsfreie Altersrente nun etwa 502 Euro monatlich abzüglich der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung. „Diese Rentenzahlung verfolgt aufgrund der Besonderheiten in der Landwirtschaft keine vollständige Absicherung. Gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung ist in der Alterssicherung der Landwirte das Verhältnis von Beitrag und Leistung um rund 10 Prozent günstiger. Die Leistungen hingegen sind vergleichbar“, erklärt Günter Hofmann. Die Renten der Deutschen Rentenversicherung sind im Durchschnitt zwar höher als die der Alterskassen, dies ergibt sich jedoch allein durch die vergleichsweise größere Anzahl von Versicherungsjahren. Zusätzlich erhalten Landwirte bis zu bestimmten Einkommensgrenzen einen Zuschuss zum Beitrag. Hierdurch kann dieser um bis zu 59,91 Prozent reduziert werden.

„Damit sind die Renten aus der Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherung ein zuverlässiges Standbein in der Altersabsicherung von Land- und Forstwirten“, resümiert der LAK-Vorstandsvorsitzende.

Die Absicherung der Versicherten aus der Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherung bietet jedoch mehr als eine reine Altersvorsorge. Die LAK tritt zum Beispiel bereits ein, wenn vor Erreichen der Regelaltersgrenze nur noch ein Leistungsvermögen von unter 6 Stunden am Tag vorliegt (Erwerbsminderungsrente). Durch ihren speziellen Zuschuss auf die Landwirtschaft unterstützt sie ebenso beim Ausfall des Landwirts oder des Ehegatten bei Arbeitsunfähigkeit, Kur, Schwangerschaft und bei Tod des Landwirts durch die Stellung sowie bei der Beschaffung einer qualifizierten Ersatzkraft für das Unternehmen oder den Haushalt. Ohne eine solche Leistung wäre die Weiterführung des landwirtschaftlichen Betriebes oft mit großen Schwierigkeiten verbunden oder überhaupt nicht mehr möglich.

Die Mitarbeiter der LSV wissen um die Probleme und persönlichen Schicksale, mit denen ihre Versicherten im Leistungsfall konfrontiert werden. Sie bemühen sich deshalb umso mehr um eine optimale und vor allem rasche Bearbeitung der Rentenanträge – mit Erfolg! Seit Jahren werden die LAK-Rentenanträge im bundesweiten Vergleich in Franken und Oberbayern mit weitem Abstand am zügigsten bearbeitet. Mit einer Bearbeitungsdauer von unter 41 Kalendertagen erhalten die Versicherten ihren Rentenbescheid so rasch wie bei keiner anderen LAK im Bundesgebiet.

## Familiennachrichten

### Sterbefall

15.06.2009 Margareta Karolina **Beer**, geb. Fees,  
Emil-Helmschmidt-Straße 2, 91583 Schillingsfürst

### MITTEILUNGSBLATT DER STADT SCHILLINGSFÜRST

Herausgeber: Stadtverwaltung Schillingsfürst,  
Anton-Roth-Weg 9, 91583 Schillingsfürst  
Telefon 0 98 68/8 00, Telefax 0 98 68/93 24 28  
Internet: www.schillingsfuerst.de

Verantwortlich für den Textteil ist 1. Bürgermeister Wieth oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH,  
Postfach 1103, 74568 Blaufelden,  
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

## Notdienst

### Zahnärztlicher Notdienst

27./28. Juni 2009

**Dr. Tuzar** Lia-Hannelore, Lindenstr. 1, 91744 Weiltingen,  
Tel. 0 98 53/37 81  
– ohne Gewähr –

## Altersjubilare

### Geburtstag feiern am:

- 25.06.2009 **Remmel** Josef (85)  
Am Dorfsee 1
- 25.06.2009 **Tobisch** Friedrich (70)  
Am Haag 20
- 27.06.2009 **Wittmann** Frieda (89)  
Philipp-Ernst-Straße 4
- 27.06.2009 **Grüber** Frieda (76)  
Frankenheimer Straße 14
- 28.06.2009 **Lubig** Gerda (87)  
Emil-Helmschmidt-Straße 2
- 29.06.2009 **Jansen** Heribert (80)  
Elisabethenstraße 37

Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Geburtstag alles Gute.

Wieth, 1. Bürgermeister

## Freiwillige Feuerwehr

### Freiwillige Feuerwehr Schillingsfürst



www.feuerwehr-schillingsfuerst.de  
info@feuerwehr-schillingsfuerst.de

#### Jugendfeuerwehr

Am Donnerstag, 25.06.2009 findet unsere nächste Übung statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr und Ende um ca. 21.00 Uhr  
M. Kamm, Jugendwart

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Frankenheim-Schillingsfürst

**Wochenspruch:** Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Mt. 11, 28

**Mittwoch, den 24. Juni 2009**

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe

19.00 Uhr Singkreis

**Freitag, den 26. Juni 2009**

10.00 Uhr Andacht im Eisenstift

**Sonntag, den 28. Juni 2009**

10.00 Uhr Gottesdienst am Brunnenhaus. Es spielt der Posaunenchor. Anschließend Eintopfessen

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Dienstag, den 30. Juni 2009**

20.00 Uhr Kindergottesdiensthelferkreis

**Mittwoch, den 1. Juli 2009**

19.00 Uhr Singkreis

Carsten Fürstenberg, Pfarrer



### **Evang.-Luth. Kindergarten Kunterbunt**

**Zur Info:**

Telefonnummer des Evang.-Luth. Kindergartens Kunterbunt: 5621.

### **Katholische Regionalpfarre Schillingsfürst**

**Freitag, 26.06.2009**

18:00 Uhr Rosenkranz

**Sonnabend, 27.06.2009**

6:00 Uhr Schillingsfürst, Sparkasse: Abfahrt zur Priesterweihe nach Bamberg

15:00 Uhr Pfarrhaus Jugendraum: Gruppenstunde für Kinder der Klassen 1 - 4

**Sonntag, 28.06.2009**

10:15 Uhr Amt

**Montag, 29.06.2009**

19:00 Uhr festliches Hochamt

Leider musste in diesem Jahr die Fronleichnamprozession ausfallen. Ein herzlicher Dank ergeht aber an alle die mit Birken geschmückt und die Altäre vorbereitet haben, der Feuerwehr, dem Roten Kreuz und der Stadtkapelle gilt für ihre Bereitschaft ebenfalls ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Alle Termine stehen im Pfarrblatt.

Dekan Hans-Peter Kunert

### **Evangelische Kirchengemeinde Faulenberg**

**Sonntag, den 28. Juni 2009**

10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Es grüßt Sie Pfarrerin Herzog

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenkirchberg**

**Sonntag, den 28. Juni 2009**

9.30 Uhr Gottesdienst (Lektor Wostratzky)

## **Vereinsmitteilungen**

### **Gesangverein 1845 Schillingsfürst**



Die nächste Chorprobe findet am Mittwoch, 24. Juni 2009, um 20.00 Uhr, im evang. Gemeindehaus statt.

Neue Sänger und Sängerinnen sind uns immer herzlich willkommen.

Susanne Wieth, Schriftführerin

### **Skatclub Schillingsfürst**

Der nächste Clubabend findet am Freitag, 26. Juni 2009 im Hotel „Die Post“ (Fam. Leiblein) statt. Beginn: 20.00 Uhr  
Wolfgang Hofmann

### **Brunnenhausmuseum mit historischer Ochsentretanlage**

**Kirche – Kaffee – Kunst und Kneipp**

Am Sonntag, 28. Juni um

– **10 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrer Fürstenberg am Brunnenhaus (bei schlechtem Wetter in der Museumsscheune)

– **anschließend Mittagessen** (zu Gunsten der Kirchenrenovierung)

– **13 Uhr Auftritt des Gesangvereins** 1862 Schillingsfürst

– **nachmittags Kaffee und Kuchen**

– Karin Heinkele stellt ihre Scherenschnittarbeiten aus

– **ab 13 Uhr Kneipp-Anwendungen** mit dem Wasser aus dem „Heiligen Bronnen“ am Brunnenhaus

– außerdem gibt es **Eintrittskarten zum Bläserkonzert im Schlosshof**

Herzlich lädt dazu ein das gesamte Museumsteam  
Gisela Feurer, Angelika Hasselt, Marianne Kamm,  
Heidrun Lüdke und Claudia Heß-Emmert

### **BRK Schillingsfürst**



#### **Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort**

Am Samstag, dem 27. Juni 2009 findet wieder ein Kurs in Sofortmaßnahmen am Unfallort im Unterrichtsraum der FFW Schillingsfürst statt. Beginn um 9.00 Uhr und Ende ca. 15.30 Uhr, Kosten 25,- Euro.

Für Führerscheinbewerber der Klassen A, B, L, M, S und T.  
Anmeldung unter Tel. 0 98 68/68 08 oder 0 98 68/68 30.

### **VfB Franken Schillingsfürst**



#### **Abteilung Fußball 1. und 2. Mannschaft Es geht wieder los**

**So., 28.06.09**

10.00 Uhr Auftakttraining

**Mo., 29.06.09**

19.00 Uhr Training

**Mi., 01.07.09**

19.00 Uhr Training

**Fr., 03.07.09**

19.00 Uhr Training

**Sa., 04.07.09 um 15 Uhr**

Spiel gegen Adelshofen

**Mo., 06.07.09**

19.00 Uhr Training

Trainer: Markus Hofmann

**Alte Herren**

Training: Montag um 19.30 Uhr

**Am Samstag, dem 04.07.2009 um 17.00 Uhr**

SV Rauenzell – SG Schillingsfürst/Dombühl

Verantwortlich: Herbert Käffner

**A-Jugend****Saisonende**

Ein guter 4. Platz in der Tabelle

Trainer: Dieter und Max Gottschling

**C-Jugend**

Am Samstag, dem 27.06.2009 um 14.15 Uhr

VfB Schillingsfürst – TSV Marktbergel

Trainer: Phillip Muck und Alexander Grams

**D-Jugend**

Am Freitag, dem 26.06.2009 um 18.00 Uhr

VfB Schillingsfürst – SpVgg Gallmersgarten

Trainer: Thomas Haas und Gerhard Seyler

**E1-Jugend**

Training: Montag und Donnerstag um 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Am Freitag, dem 26.06.2009 um 17.30 Uhr

VfB Schillingsfürst 1 – TSV Rothenburg 2000

**E1-Jugend**

Am Samstag, dem 27.06.2009 um 13.00 Uhr  
VfB Schillingsfürst 2 – SSV Aurach  
Trainer: Lechner Jürgen/Dürr Hermann

**F1-Jugend**

Am Samstag, den 27.06.2009 um 13.00 Uhr  
TSV Schnelldorf – VfB Schillingsfürst  
Trainer: Jürgen Tillmann

**F2-Jugend**

Am Samstag, dem 27.06.2009 um 12.00 Uhr  
TSV Lehrberg 2 – VfB Schillingsfürst 2  
Joschi, Hofi, Gerdi

**Bambini-Training – Jahrgang 2002 und jünger**

Nächstes Training ist am Donnerstag um 17.00 Uhr auf dem VfB-Sportplatz.  
Trainer: Gerd Schneider

**Einladung**

Die nächste Jugendleitersitzung findet am Do., dem 25.06.09 ab 19.30 Uhr im Sportheim statt.

**Tagesordnung:**

Jugendwochenende vom 17.07. bis 18.07.09  
Bergfest vom 24.07. bis 26.07.09  
Mannschaftsmeldungen Spieljahr 2009/2010  
Gerd Schneider, Jugendleiter

**TSV Schillingsfürst**

www.tsv-schillingsfuerst.de

**Kinderturnen**

**Mittwoch, den 24. Juni:**

Kinderturnen in der Schulsporthalle

**Mittwoch, den 1. Juli: Sommerspaziergang**  
15.30 Uhr bei der Schulsporthalle.

Wir machen unseren Sommerspaziergang (auch bei schlechtem Wetter). Trinkflasche und Handtuch mitbringen. Wir werden um 17.30 Uhr wieder bei der Schule abgeholt.

Bis dann, Rita

**Mädchenturnen**

Dienstag, den 30. Juni, 15.30 Uhr bei der Schulsporthalle Abschlusswanderung!

Sportliche Grüße  
Sonja und Christine

**Kinder- und Mädchenturnen machen nachher Sommerschluss und wir treffen uns wieder im September.**

**Ausschusssitzung**

Die nächste Ausschusssitzung findet am Dienstag, dem 30. Juni 2009 um 20.00 Uhr in der Albert-Zietz-Halle statt. Bitte zahlreich erscheinen.

Friedrich Wieth, 1. Vorsitzender



**Walking-Zentrum  
Schillingsfürst**

Herzliche Einladung zu

**Nordic Walking bei Sonnenaufgang**

(falls das Wetter mitspielt).

Treffpunkt: kommenden Samstag, den 27. Juni um **5.00 Uhr** am Parkplatz Doerfler-Museum

**Motor-Sport-Club Schillingsfürst,  
Frankenhöhe im ADAC**

www.msc-schillingsfuerst.de

**Karttraining**

Ort: Mittelstetten, Großparkplatz  
(Gasthof „Zur Romantischen Straße“)

**Termin: Samstag, 4. Juli 2009, von 14.00 bis 18.00 Uhr**

Friedrich-Claus Grüber

**CSU-Ortsverband Schillingsfürst**

Sehr geehrte Stadtratsmitglieder der CSU, Vorstandsmitglieder des CSU-Ortsverbandes, wir treffen uns am 23.06.2009 um 19:30 Uhr in der Pizzeria „Sicilia“ zu einer Fraktions- und Vorstandssitzung.

Schöne Grüße

Friedrich-Claus Grüber  
(Vorsitzender der  
CSU-Stadtratsfraktion)

Klaus Haack  
(Ortsvorsitzender der CSU)

**Was sonst noch interessiert****Fürstliche Verwaltung****Hohenlohe-Schillingsfürst**

**Am 28. Juni 2009 um 18 Uhr findet im Schloss-Innenhof ein Konzert mit dem Neva Brass Bläserquintett aus St. Petersburg statt.**

Erfahrungsgemäß eignet sich der Schlosshof für Bläserkonzerte von der Akustik her ganz besonders gut.

Die Bläser haben ein umfangreiches Studium an der ältesten Musikhochschule Russlands, dem Sankt Petersburger Rimski-Kosakow-Konservatorium, absolviert.

Das Repertoire von Neva Brass umfasst die verschiedensten Musikrichtungen und Stile vom strengen **Barock bis zu Jazz**-Kompositionen. Bei schlechtem Wetter wird in die Evangelische St.-Kilianskirche ausgewichen.

**Am 5. Juli um 19 Uhr verzaubert die Pianistin Marina Goshkiewa im Konzertsaal des Schlosses die Besucher.**

Die junge Pianistin studiert seit 2005 an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar und ist Preisträgerin internationaler Musikwettbewerbe.

Somit können Sie sich auf zwei ganz besondere Kulturbonbons auf Schloss Schillingsfürst freuen.

Karten im Vorverkauf gibt es bei der Schlossverwaltung, dem Info-Center, der Stadtbibliothek und dem Brunnenhausmuseum. Auf Ihr Kommen freut sich

Fürst Constantin zu Hohenlohe-Schillingsfürst

**Bündnis für Familie Ansbach****Gemeinschaftsorientiertes Wohnen – gemeinsam statt einsam**

Der „Infotreff Neues Wohnen“ des Bündnisses für Familie Ansbach lädt gemeinsam mit dem Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach ein und bietet Informationen und Antworten auf viele Fragen zu gemeinsamen Wohnprojekten.

Menschen finden sich zusammen um gemeinschaftlich, selbstbestimmt zu wohnen. Sie bestimmen selbst die Art und Weise des Zusammenlebens und entscheiden, wer in dem Wohnprojekt leben soll.

Diese neue Form des Wohnens eignet sich sowohl für ein gemeinsames Wohnen im Alter, wie auch für generationenübergreifende Projekte.

Doch wie sieht der Weg von der Idee zur Verwirklichung aus? Wie kann die Umsetzung gelingen?

**Wie bildet sich eine Gruppe und welche Möglichkeiten bestehen sich zu organisieren?**

Interessengemeinschaft, Planungsgemeinschaft, Bauherrengemeinschaft, Eigentümergemeinschaft

**Welche Wohnmodelle sind geeignet?**

Rechts- und Eigentumsformen für Wohnprojekte im Vergleich

**Wie sehen die Schritte zur konkreten Umsetzung aus?**

Projektentwicklung, Informationsveranstaltungen und Workshops, Rechtsform festlegen, Grundstücks- oder Gebäudesuche, Vorentwurfsplanung, Klärung der Genehmigungsfähigkeit, Grobkostenplanung, Planungsphase

Fortsetzung auf Seite 6

Fachverlag für Amts- und Mitteilungsblätter

Postfach 1103  
74568 Blaufelden  
Telefon 0 79 53 / 98 01-0  
Telefax 0 79 53 / 98 01-90

für das Mitteilungsblatt

der Gemeinde(n): .....

**Abbuchung:**

Ersch.-Termin: ..... Bank: .....

Rechnungsanschrift: .....

..... Konto-Nr.: .....

..... BLZ: .....

..... Anzeigenhöhe: ..... mm

Telefon: ..... O 1-spaltig = 90 mm O 2-spaltig = 184 mm

Telefax: ..... Chiffre: O ja O nein  
Chiffre-Gebühr € 4,50

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen nur bei gleichzeitiger Erteilung einer Abbuchungsermächtigung veröffentlicht werden können.

Text:

**Ausgaben:**Blaufelden  
Schrozberg  
Rot am See  
Kirchberg/Jagst  
Gerabronn  
Langenburg  
Braunsbach  
Künzelsau  
Untermünkheim  
Ilshofen  
Wallhausen  
Satteldorf  
Schnelldorf  
Wörnitz  
Schillingsfürst  
Aurach  
Herrieden  
Kreßberg  
Fichtenau  
Stimpfach  
Frankenhardt  
Vellberg  
Obersontheim  
Bühlertann  
Bühlerzell  
Rosenberg  
Jagstzell  
Ellenberg, Wört  
Tannhausen  
Unterschneidheim  
Kirchheim/Ries  
Riesbürg  
AA-Waldhausen  
AA-Ebnat  
Rainau  
Hüttlingen  
Essingen  
Iggingen  
Durlangen  
Sulzbach-Laufen  
Fichtenberg  
Oberrot  
Rosengarten  
Michelfeld  
Mainhardt  
Wüstenrot  
Spiegelberg  
Großelach  
Pfedelbach  
Waldenburg  
Creglingen  
Uffenheim  
VG Röttingen  
Markelsheim  
Wachbach  
Neunkirchen  
Edelfingen  
Dörzbach  
Scheuring

Datum: ..... Unterschrift: .....

## **Bündnis für Familie Ansbach**

**Welche Finanzierungsmodelle und Fördermöglichkeiten gibt es?**

**Wer kann das Projekt begleiten?**

Antwort auf diese Fragen und Informationen erhalten Sie durch die Referentin **Frau Krannich-Pöhler, Dipl.-Ing. Architektin/Fachjournalistin, Nürnberg**, Projektleiterin für das Generationen übergreifende Wohnprojekt des Vereins Wohnen und Integration im Quartier e.V. - WIN e. V.

Ort: Kunsthaus Reitbahn, Ansbach

Termin: 10. Juli 09 um 18:00 Uhr

Bündnisbüro Stadt Ansbach

Tel. 0981/468-687

info@familienlANdkreis.de

Bündnisbüro Landkreis Ansbach

Tel. 0981/51 343

familie@ansbach.de